

Niederschrift

über die 30. Sitzung des Ortsbeirates Haardt

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 28.09.2022, 19:30 Uhr,

im prot. Gemeindehaus Haardt, Am Bürgergarten 5

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Ratsmitglieder

Graebert, Friderike

Mitglieder

Helfferich, Carina

Klein, Marc-Finn

Klohr, Jan

Klohr, Roger

Poisson, Emilie

Racs, Richard

Sobirey, Prof. Dr. Frank

Wailersbacher, Rainer

Weber, Harald

Verwaltung

Blumenstiel, Gabriele

Stellv. Ortsvorsteher/in

Eber-Huber, Philipp

Nosbüsch, Rainer

Ortsvorsteher/in

Kerbeck, Silvia

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Catoir, Philipp

Fillibeck, Jutta

Mitglieder

Becker, Joachim

Blumenröder, Rudi

Verwaltung

Kratz, Nina

TAGESORDNUNG:

1. Alternativen zur Standortbestimmung der zukünftigen öffentlichen Räume i.d. ehemaligen Fachklinik, Beratung und Abstimmung
2. Bedarfsermittlung für sofortige Nutzung eines Raumes für Vereine i.d. ehemaligen Fachklinik
3. Sachstand Projekt Stadtdörfer: Bericht aus den Arbeitsgruppen
4. Bauangelegenheiten
5. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt Frau Ries von der Presse.

TOP 1

Alternativen zur Standortbestimmung der zukünftigen öffentlichen Räume i.d. ehemaligen Fachklinik, Beratung und Abstimmung

Die Vorsitzende berichtet, dass beim letzten runden Tisch am 20.07.2022 über die Verortung von Räumen zur öffentlichen Nutzung in der ehemaligen Fachklinik diskutiert wurde. Eine Präsentation der Stadtdörfergruppe zu diesem Thema wurde vorgestellt. Auch wurden die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie von Projektentwicklung Stadtimpuls und Stadt vorgestellt. Drei Varianten wurden ausgearbeitet:

- integrierte öffentliche Nutzung
- öffentliche Nutzung durch einen Neubau im Park
- öffentliche Nutzung an einem anderen Ort, außerhalb der Fachklinik, im Ortsteil Haardt.

Hierzu wurde ein Stimmungsbild der Anwesenden abgefragt.

Heute soll der Ortsbeirat über oben genannte Alternativen abstimmen. Aus der Verwaltung

gibt es zu jeder Variante eine Entscheidungshilfe, unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien.

Herr Eber-Huber bemerkt, dass zur Zeit nicht absehbar ist, wie lange die Flüchtlinge noch in der ehemaligen Fachklinik bleiben werden, man aber trotzdem einen Dorfgemeinschaftsraum in diesem Gebäudekomplex finden sollte.

Herr Klein pflichtet Herrn Eber-Huber bei, was die Flüchtlingssituation betrifft, aber er findet die Nutzung eines Raumes im Altbau nur bedingt sinnvoll. Ein Neubau an anderer Stelle wäre geeigneter. Außerdem ist er empört, wie lange diese Raum-Diskussion mit der Stadtverwaltung jetzt schon geht. Man braucht diese Räume sofort und nicht erst in 5 Jahren. Herr Nosbüsch ist der gleichen Ansicht und spricht sich für einen zeitnah verfügbaren Raum für Vereine aus.

Die Vorsitzende erklärt, dass hierfür eventuell der Raum des ehemaligen Café Kontakt in Frage käme. Außerdem will das Gebäudemanagement eine Auflistung, welche Gruppierungen/Vereine überhaupt diesen Raum nutzen würden.

Frau Graebert stimmt Frau Kerbeck zu, dass das Café Kontakt sofort nutzbar ist. Sie ist dafür, auf jeden Fall im Gebäude der Fachklinik zu bleiben und nicht außerhalb einen Raum zu bauen, da die Genehmigung eines Neubaus eine Illusion ist. Sie priorisiert den Umbau des Untergeschosses.

Herr Racs sieht die Gefahr, dass in den nächsten 10 Jahren wieder nix passiert, wenn nicht für eine Variante innerhalb der Fachklinik gestimmt wird. Für die Nutzung eines Raumes innerhalb des Gebäudes könnten dann auch Gelder aus dem Stadtdörferprojekt, dem Projekt Dorfentwicklung genommen werden.

Herr Jan Klohr spricht sich für einen Neubau im Park der Fachklinik aus. Er findet es schwierig andere geeignete Räumlichkeiten im Gebäude zu finden.

Abstimmung zu den drei Alternativen:

Für die Alternative zur Verortung im Gebäude :	4 Stimmen
Für die Alternative Neubau im Park:	5 Stimmen
Für den Neubau an einem anderen Standort in Haardt:	3 Stimmen

TOP 2

Bedarfsermittlung für sofortige Nutzung eines Raumes für Vereine i.d. ehemaligen Fachklinik

Frau Kerbeck fordert die Ortsbeiratsmitglieder auf, ihre Gruppierungen zu nennen, die in einer Liste gesammelt an die Stadt gemeldet werden, um die Bedarfsermittlung der geforderten Räumlichkeit zu dokumentieren.

Die Liste im Anhang wird dann der Stadt übergeben.

Herr Nosbüsch erklärt, dass sich seiner Meinung nach, eine Raumnutzung durch Haardter Vereine und Gruppierungen positiv auf die Integration zwischen Bürgern und Flüchtlingen auswirke.

TOP 3

Sachstand Projekt Stadtdörfer: Bericht aus den Arbeitsgruppen

Die Vorsitzende gibt einen Bericht zum Sachstand der Arbeitsgruppen zum Stadtdörferprojekt ab.

Sie berichtet über das Vorhaben der Arbeitsgruppe Plätze. Die Ausschreibung zu den genehmigten Schirmen für den Dorfplatz ist auf dem Weg. Der Lindenbaum, die kleine Kelter, der Platz vor der Kirche, der Platz neben Müller-Catoir und der Brunnen sollen in ein einheitliches Konzept eingebunden werden. Dieses Konzept beinhaltet zum Beispiel Bepflanzung, Infotafeln, Sitzgelegenheiten etc. Außerdem sollen die Toiletten am Kerweplatz mit in das Stadtdörferprojekt einbezogen und renoviert werden. Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe Ludwigsbrunnen berichtet über den Fortschritt zur Planung des Projektes und über das Treffen mit der ADD, sowie einer Vertreterin des Ministeriums am 27.09.22 vor Ort. Bei dem Treffen wurde über Betreibermodelle, Gestaltung des Platzes und Umbau der Toilettenanlagen gesprochen. Zum Betreibermodell gibt es schon Interessenten. Als weitere

Schritte soll eine FFH Prüfung von Seiten der Verwaltung auf den Weg gebracht werden. Ebenso die baurechtliche Prüfung zum Umbau der Toilettenanlagen.

Herr Eber-Huber berichtet zum Sachstand der Arbeitsgruppe Dorfentwicklung. Er erwähnt, dass durch die Tatsache, dass kein Dorfladen kommen wird, die Idee des Feierabend-Marktes entstanden ist und dieser am 16.09.2022, trotz des weniger guten Wetters, ein voller Erfolg wurde. Eine Umfrage hätte ergeben, dass viele Bürger lieber regionale Produkte kaufen möchten. Deshalb wird man versuchen diese Produkte beim Feierabend-Markt mit anzubieten. Es werden noch 3 Veranstaltungen im Oktober folgen. Danach trifft sich die Gruppe zur Auswertung der 4 Märkte. Er berichtet ebenso, dass die Gruppe sich neue Gedanken zur Planung des Dorfzentrums machen wird.

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass in regelmäßigen Abständen zum Sachstand der Arbeitsgruppen berichtet wird.

TOP 4

Bauangelegenheiten

Bauangelegenheiten liegen zur Zeit nicht vor.

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

Die Ortsvorsteherin bespricht mit dem Ortsbeirat den Standorte der Geschwindigkeitstafeln 2023.

- Mandering 52-66 während des gesamten Ausbaus Haardter Straße
- Mandelring 92
- Mandelring 236
- Probstgasse innerorts (wie bereits August 2022)

Anregung Messung verkehrsberuhigte Zone Am Herzel, falls dies mit den Messtafeln möglich.

Es wird über die Parksituation in der Probstgasse/ Ecke Gimmeldingerstraße gesprochen und über die Verkehrssituation Am Bürgergarten /Ecke Probstgasse. Zu diesen beiden Punkten wird die Vorsitzende einen Ortstermin mit der Verkehrsabteilung und dem Ortbeirat ausmachen.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Vorsitzende
Silvia Kerbeck

Protokollführerin
Gabriele Blumenstiel